

DRINGLICHER ANTRAG des ÖWB
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am 30. November 2023

29. November 2023

Lohnnebenkostensenkung JETZT!

Wirtschaftsexperten sind sich einig: Österreich weist im internationalen Vergleich überdurchschnittlich hohe Lohn- und Lohnnebenkosten auf, die eine erhebliche Beeinträchtigung der Wettbewerbsfähigkeit darstellen. Insbesondere in konjunkturell fordernden Zeiten ist die Senkung der Lohnnebenkosten ein zentraler Baustein, um die internationale Konkurrenzfähigkeit zu erhalten. Eine Reduzierung erleichtert die Beschäftigung für Betriebe, ohne die Kaufkraft der Arbeitnehmer zu beeinträchtigen, und setzt einen bedeutenden Impuls für den Wirtschaftsstandort Österreich. Dies hätte positive Auswirkungen auf die soziale Stabilität und führt langfristig zu steigenden Steuereinnahmen, wodurch zusätzlich ein erweiterter Handlungsspielraum für staatliche Investitionen geschaffen wird.

Neben der exportorientierten Wirtschaft wäre eine Reduzierung der Lohnnebenkosten insbesondere für KMUs ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Stärkung bzw. ermöglicht die Sicherung von Arbeitskräften. Zusätzlich tragen niedrige Lohnnebenkosten zur Attraktivität des Standorts Österreich für Fachkräfte bei.

Die derzeitigen KV-Verhandlungen bringen vermutlich beträchtliche Lohnsteigerungen, die für unsere heimischen Betriebe eine große Belastung darstellen. Zusätzlich wird ein Teil der Lohnerhöhungen durch die hohe Abgabenlast belastet und sofort an den Staat zurückgezahlt. Daher ist eine Lohnnebenkostensenkung dringend notwendig, um eine spürbare Entlastung des Faktors Arbeit zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Österreich wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Lohnnebenkosten für Arbeitgeber zu senken.

